

Groß-Schweinbarth hat JA! zu Glasfaser gesagt

Die Gemeinde Groß-Schweinbarth fit für die digitale Zukunft machen: Ein Ziel, das nur durch die Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur Realität werden kann. In den vergangenen Wochen hatten die Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarther die Möglichkeit, sich einen Anschluss im NÖ Glasfasernetz zu Aktionskonditionen zu sichern. Nach Auswertung der eingegangenen Bestellungen, wurde nun das Ergebnis bekanntgegeben: Die erforderliche Mindestbestellquote von 42 % konnte im vorgesehenen Ausbaubereich mehr als deutlich überschritten werden. Damit steht dem weiteren Fahrplan für den Glasfaserausbau nichts mehr im Wege. Den Ausbau wird die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) im Auftrag des Landes übernehmen.

Mit Infoveranstaltungen, zahlreichen Hausbesuchen und mit hohem Engagement aller Beteiligten wurde in den vergangenen Wochen alles darangesetzt, die erforderliche Bestellquote von 42 % zu überspringen. Nach Auszählung der eingegangenen Bestellungen ist nun klar, dass diese zentrale Voraussetzung für den Glasfaserausbau nicht nur erreicht, sondern mit 48 % deutlich überschritten wurde. „Ich bin stolz darauf, dass wir dieses großartige Ergebnis erreicht haben. Es spiegelt deutlich wider, wie wichtig dieser Schritt für Groß-Schweinbarth ist. Mit dem Glasfaserausbau machen wir unsere Gemeinde zukunftsfit und schaffen damit die besten Rahmenbedingungen für kommende Generationen. Ich freue mich, dass wir nun gemeinsam mit nöGIG die nächsten Schritte in Angriff nehmen können. Bei allen Beteiligten und natürlich allen voran bei den Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarthern möchte ich mich für das große Interesse und den Einsatz für dieses Projekt ganz herzlich bedanken“, so Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl-List nach der gemeinsamen Abschlussbesprechung mit nöGIG.

Baustart voraussichtlich Sommer 2024

Aktuell läuft die Ausschreibungsphase, in der geprüft wird, welche Baufirma das Projekt übernimmt. Wenn alle Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur erfüllt sind, erhalten alle Haushalte, die eine Bestellung abgegeben haben, ihre Bestellbestätigung im Spätsommer. Startschuss für den Bau wird aller Voraussicht nach Sommer 2024 sein.

Bestellungen weiterhin möglich

Die Aktionskonditionen und der Gemeindeförderung galten nur für die Sammelphase. Nach der Sammlerphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun EUR 600,00. Nach Fertigstellung des Netzes kostet der Anschluss EUR 900,00. Das aktuell gültige Bestellformular ist hier zu finden: www.noegig.at/bestellung.

Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter von Internetprodukten. Eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete, die aktuell verfügbar sind, finden Sie hier: www.noegig.at/anbieter. Bitte beachten Sie, dass Sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können, um zum neuen Diensteanbieter zu wechseln.

Über nöGIG – Zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur für ländliche Regionen Niederösterreichs

Im Auftrag des Landes errichtet und betreibt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (kurz: nöGIG) Glasfasernetze abseits der Ballungsräume Niederösterreichs. Sie sorgt damit für zukunftssicheres Breitbandinternet in ländlichen Regionen. Der Schwerpunkt liegt auf Gemeinden mit unter 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die passive Infrastruktur, die nöGIG errichtet, bleibt ähnlich wie Kanalisation und Wasserleitungen langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich und wird als Sachwert den zukünftigen Generationen übergeben. Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) wurde vom Land Niederösterreich gegründet. Sie ist Teil der Niederösterreichischen Breitband Holding. Mehr dazu unter: www.noegig.at